

„Analyse von Mobilitätsverhaltensänderungen durch Angebotsanpassungen im schienengebundenen ÖPNV“

Ziel dieser Arbeit ist eine Analyse von Änderungen im Mobilitätsverhalten durch nicht-monetäre Angebotsanpassungen im schienengebundenen öffentlichen Straßenpersonennahverkehr (ÖSPV). Im ÖSPV lassen sich sowohl räumliche als auch zeitliche Schwankungen der Verkehrsnachfrage beobachten. Um diesen zu begegnen, können u. a. Taktzeiten verändert werden oder On-Demand-Verkehre zum Einsatz kommen. Diese Maßnahmen beeinflussen die Qualität des bereitgestellten Angebots, was zu Nachfrageänderungen führen kann. Auf Basis einer Literaturrecherche soll analysiert werden, wie sich verschiedene Änderungen von Betriebskonzepten auf das Mobilitätsverhalten auswirken. Hierbei ist auch zu untersuchen, ob sich die Auswirkungen für verschiedene Verkehrsmittel (z. B. S-Bahn, Straßenbahn oder U-Bahn) unterscheiden. Bei der Analyse sind mindestens die Aspekte Fahrzeugfolgezeiten, Durchgängigkeit, Pünktlichkeit, Auslastung und On-Demand-Verkehre zu betrachten. Abschließend sind anhand von mindestens einer fiktiven Beispielanwendung die Nachfrageauswirkungen unterschiedlicher Varianten abzuschätzen.